

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlitz, den 6. Mai 1896.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf die von dem Herrn Oberpräsidenten der Provinz Schlesien über die Einrichtung und den Betrieb von Dampfmaschinen unter dem 18. Dezember 1888 erlassenen Polizeiverordnung und die hierzu ergangene Ausführungs-Anweisung zu Nr. 6, veröffentlicht im Amtsblatt pro 1889 Stück 7, wird das nachstehende Verzeichnis

- A. der im diesseitigen Regierungsbezirk befindlichen Dampfesselkreuziforen,
- B. der zur Vornahme von amtlichen Druckproben an Dampfesseln ermächtigten Vereins-Ingenieure,
- C. der als Sachverständige im Sinne der genannten Polizei-Verordnung anerkannten sonstigen Personen

Hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

| Nr. | Des Sachverständigen |                                 |              |
|-----|----------------------|---------------------------------|--------------|
|     | Name                 | Stand                           | Wohnort      |
|     |                      | A.                              |              |
| 1   | Wirsch               | Königl. Gewerbeinspector        | Doppeln      |
| 2   | Wauer                | Königl. Gewerbe-Insp.-Assistent | "            |
| 3   | Uruß                 | Königl. Gewerbeinspector        | Veitßen D.S. |
| 4   | D. Ruhnau            | Königl. Gewerbe-Insp.-Assistent | "            |
| 5   | Dr. Czimatis         | Com. Königl. Gewerbeinspector   | Kattowitz    |
|     |                      | B.                              |              |
| 6   | H. Münsen            | Ober-Ingenieur                  | Breslau      |
| 7   | E. Mündelt           | Ingenieur                       | "            |
| 8   | J. Rell              | "                               | "            |
| 9   | E. Debusmann         | "                               | "            |
| 10  | D. Zundel            | "                               | "            |
| 11  | H. Wichmann          | "                               | "            |
| 12  | H. Haring            | "                               | "            |
| 13  | G. Leopold           | "                               | Gleiwitz     |
| 14  | B. Czernel           | "                               | "            |
| 15  | F. Heinicke          | "                               | "            |
| 16  | Lh. Wendt            | "                               | Görlitz      |
| 17  | H. Kaufsch           | "                               | "            |
| 18  | P. Rindler           | "                               | "            |
|     |                      | C.                              |              |
| 19  | Herschleb            | Ingenieur                       | Königsbütte  |
| 20  | Bernd                | "                               | Laurahütte   |
| 21  | Peschke              | Ober-Ingenieur                  | Gleiwitz     |
| 22  | Zung                 | Kreisbaumeister                 | Kattowitz.   |

Doppeln, den 25. April 1896.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: Hüpeden.

Ich bringe hiermit die Vertheilung der einzelnen Kreise des hiesigen Regierungsbezirks auf die landwirthschaftlichen Winterschulen beziehungsweise auf die Lehrkräfte derselben behufs Ausübung der Wanderlehrthätigkeit zur öffentlichen Kenntniß. Es gehören:

- a. zu dem Lehrbezirk der Winterschule zu Neisse beziehungsweise den an derselben thätigen Wanderlehrern Direktor Strauß und Landwirthschaftslehrern Dr. Dehnicßen die Kreise Leobschütz, Neustadt (Deutscher Theil), Falkenberg, Grottkau und Neisse,

- b. zu dem Lehrbezirk der Winterschule zu Oppeln beziehungsweise den an derselben thätigen Wanderlehrern Direktor Wobary und Landwirthschaftslehrer Arndt die Kreise Oppeln, Groß-Strehlitz, Cosel, Gleiwitz, Lublinitz, der polnisch sprechende Theil des Kreises Neustadt, Ratibor, Rybnik, Pleß, Rattowitz, Zabrze, Beuthen, Tarnowitz, Rosenbergr und Kreuzburg.  
Oppeln, den 28. April 1896.

Der Regierungs-Präsident.

J. V.: Hüpeden.

Nach dem neuen Stempelsteuergesetz vom 31. Juli 1895 (Ges. Samml. S. 413) welches am 1. April cr. in Kraft getreten ist, sind gemäß Nr. 39 des Stempeltarifs zu den von den Ortspolizeibehörden genehmigten Veranstaltungen von Musik-aufführungen, theatralischen Veranstaltungen, Tanzaufführungen pp. Stempel von 1,50 Mk. bezw. 50 Pf. zu verwenden. Zu diesem Behufe werden nach Vorschrift der Bestimmungen unter Nr. 14 C Abs. 2 der Bekanntmachung zur Ausführung des allegirten Gesetzes — Extrabeilage zum Amtsblatt Stück 13 — von den Steuerbehörden und Stempelvertheilern abgestempelte und mit dem Vordruck „Genehmigung zur Veranstaltung einer Lustbarkeit“ versehene Vogen das Stück zum Preise von 1,50 Mark bezw. 0,50 Mark gegen Empfangsbescheinigung von den bezeichneten Steuerbehörden zum Verkauf gestellt.

Die Verwendung von anderem Stempelpapier oder Stempelmarken zu derartigen Genehmigungen ist nicht zulässig. Verstöße gegen diese Bestimmungen haben Bestrafungen gemäß § 19 des Gesetzes zur Folge. Da das neue Gesetz vielfach wesentliche Aenderungen gegen die bisher in Geltung befindlichen stempelsteuerlichen Vorschriften aufzuweisen hat, auch den Polizeibehörden verschiedene Verpflichtungen inbetreff der Kontrolle der Stempelsteuer auferlegt, so kann ich das Studium desselben nur allgemein dringend empfehlen. Ich mache noch darauf aufmerksam, daß das neue Gesetz nebst sämtlichen Ausführungsbestimmungen von den Kgl. Hauptsteuerämtern und dem hiesigen Steueramte, gegen Erstattung des Herstellungspreises von 1 Mark bezogen werden kann.

Groß-Strehlitz, den 4. Mai 1896.

Zur besseren Regelung des Verfahrens, betreffend die Liquidirung der Kosten für die von den Civilbehörden gegen Mannschaften des Beurlaubtenstandes vollstreckten Haft- und Arreststrafen, bestimmen wir hierdurch in Abänderung der diesseitigen Runderlasse vom 24. Juni 1874 Kr. M. 586/6. M. v. D. 3 und 22. Juni 1892 M. d. J. I. M. J. 2205 Folgendes:

Die Polizeibehörden übersenden den Bezirks-Commandos, nachdem eine Strafe vollstreckt worden, nebst dem bezüglichen Strafverbüchungsattest ein zweites Attest nach anliegendem Muster I, in welchem die entstandenen Kosten angegeben und die Ortsüblichkeit derselben bescheinigt ist. pp.

Berlin, den 17. März 1895.

Der Kriegsminister.

Der Minister des Innern.

Muster I.

Durch die Verbüßung von 4 Tagen Haft durch den Wehrmann Daniel Malunat aus Neufrost, Kreis Niederung, sind nachstehende Kosten entstanden:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| a. Verpflegungskosten à 40 Pf. . . . . | 1 Mk. 60 Pf.          |
| b. Sitzkosten à 40 Pf. . . . .         | „ — 56 „              |
|  | in Summa 2 Mk. 16 Pf. |

Daß diese Kosten ortsüblich sind, wird hiermit bescheinigt.

Hohenwiese, den 21. Mai 1896.

(L. S.) N. N. Amtsvorsteher.

Vorstehenden Erlaß nebst dem vorgeschriebenen Attest — Muster I — bringe ich zur Kenntniß der Ortspolizeibehörden des Kreises.

Groß-Strehlitz, den 1. Mai 1896.

Bestätigt der Bauer Albin Jelitto in Dollna als Schöffe für die Gemeinde Dollna. K. 2241.

Bestätigt der Bauer Josef Kubisa in Gonschiorowiz als Schöffe für die Gemeinde Gonschiorowiz. K. 2242.

Bestellt der Gärtner Franz Ciomplik in Suchau als Ortsheber für die Gemeinde Suchau. K. 2287.

Groß-Strehlitz, den 23. April 1896.

Der Königliche Landrath.  
von Alten.

### Bekanntmachung.

In der königlichen Gewerbe-Zuspektion zu Oppeln, Sternstraße 7 I, werden fernerhin außerhalb der Dienststunden, welche Wochentags in die Zeit von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags fallen, auch Sprechstunden am Sonntag von 8 bis 10 Uhr Vormittags und am Donnerstag von 6 bis 8 Uhr Abends abgehalten werden, um den sonst während der Amtsstunden am Kommen verhinderten Arbeitgebern, Arbeitern und sonst interessirten Personen Gelegenheit zu geben, sich Rath und Auskunft in allen, den Wirkungskreis der Gewerbeaufsichtsbeamten umfassenden Angelegenheiten, einzuholen; vornehmlich also, wenn es sich handelt um

Genehmigungsnachsuchung für genehmigungspflichtige Anlagen, Dampfesselangelegenheiten, Angelegenheiten betreffend die Sonntagsruhe (mit Ausnahme der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe), Schutz der Arbeiter vor Gefahren, Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern, Arbeitsordnungen, Arbeitsbücher und Zeugnisse, vorchriftswidrige Lohnzahlungen und andere Angelegenheiten, welche unter die §§ 16, 24, 105 a — 105 h, 107 — 113, 115 — 119 a, 120 a — 120 e, 134 a — 134 h, 135 — 139 a der Reichs-Gewerbe-Ordnung fallen.

Auswärts Wohnenden werden die Beamten auf Befragen brieflich, oder bei Gelegenheit von Dienstreisen mündlich, gern die gewünschte Auskunft erteilen.

Oppeln, den 25. April 1896.

Der Königliche Gewerbe-Zuspektor. Pirisch.

**Marktpreise.**

| In der Stadt                        | Preis.                  | pro 100 Kilogramm. |                |                |               |                |               |              |             |             |              | per          | per          | per |
|-------------------------------------|-------------------------|--------------------|----------------|----------------|---------------|----------------|---------------|--------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|-----|
|                                     |                         | Weizen             | Roggen         | Gerste         | Hafer         | Erbsen         | Speise-       | Binsen       | Kar-        | Heu         | 600 kg       | 1 kg         | Schod        |     |
|                                     |                         | M. pf.             | M. pf.         | M. pf.         | M. pf.        | M. pf.         | M. pf.        | M. pf.       | M. pf.      | M. pf.      | M. pf.       | M. pf.       | M. pf.       |     |
| Groß-Strehlit,<br>am 29. April 1896 | Höchster<br>Niedrigster | 15 —<br>14 —       | 12 20<br>11 20 | 13 75<br>11 75 | 12 —<br>10 80 | 16 50<br>14 50 | 18 —<br>16 75 | 25 —<br>24 — | 3 25<br>3 — | 6 —<br>5 50 | 24 —<br>21 — | 2 40<br>2 20 | 2 20<br>2 —  |     |
| Hietz,<br>am 1. Mai 1896            | Höchster<br>Niedrigster | 15 —<br>14 50      | 12 50<br>12 —  | 12 25<br>11 —  | 12 —<br>11 50 | — —<br>— —     | — —<br>— —    | — —<br>— —   | 3 50<br>3 — | 5 —<br>4 50 | 24 —<br>22 — | 2 40<br>2 30 | 2 —<br>2 —   |     |
| Leßmitz,<br>am 28. April 1896       | Höchster<br>Niedrigster | 15 —<br>14 —       | 18 —<br>12 —   | 12 —<br>11 —   | 11 —<br>10 —  | — —<br>— —     | — —<br>— —    | — —<br>— —   | 3 —<br>2 50 | 8 —<br>7 —  | — —<br>— —   | 2 —<br>1 80  | 2 40<br>2 20 |     |

**— Anzeiger. —**

Ein unentgeltlicher Curus über die Fütterungs-Lehre wird am 26., 27. und 28. Mai er. in der landwirthschaftlichen Winterschule zu Duppeln abgehalten werden. Die Theilnahme an demselben ist jedermann gestattet. Anmeldungen nimmt entgegen Director *Wodarz*, Duppeln.

**Deutscher Phönix in Frankfurt a. M.**

Gegründet 1845.

Grundkapital **M. 9,428,580.** —  
Reserven „ **4,649,949.** —

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir die bisher von Herrn **Alfons Jokisch** in Groß-Strehlitz verwaltete Agentur unserer Gesellschaft Herrn **Paul Jost**, Schlossermeister daselbst übertragen haben und bitten ergebenst, sich in allen Versicherungsangelegenheiten an vorgenannten Herrn **Paul Jost** wenden zu wollen. Breslau, im Mai 1896.

**Die General-Agentur des Deutschen Phönix.**  
*Alb. Schiemann.*

Bezugnehmend auf Vorstehendes halte ich mich zur Entgegennahme von Feuer-versicherungsanträgen bestens empfohlen und erkläre mich zu jeder Auskunft gerne bereit. Groß-Strehlitz, im Mai 1896.

**Paul Jost,**  
Agent des Deutschen Phönix.

**Ev. Kirche**  
Sonntag den 10. Mai er.  
Nachmittags 3 Uhr  
Gottesdienst in Koswadze.

**Geehrte Hausfrau!**

Um einen kräftigen, gesunden wohl-schmeckenden Caffee zu erhalten, verlangen und kaufen Sie nur die anerkannt besten, von mir in vorzüglicher Güte angefertigten Caffee-Surrogate:

„Rechter Familien-Kaffee“,  
in Packeten, Cartons, Büchsen und Dosen und

„Deutscher Kaiser-Kaffee“  
in viereckigen Packeten, welche, wie auch meine anderen Fabrikate durch die meisten Colonial-Waaren-Handlungen billigt zu beziehen sind.

**Carl Neugebauer,**

Kaffee-Surrogat-Fabrik,  
Gegründet 1828.

Breslau, Meusche-Straße 1 (3 Wohnen.)



Offerte neben meinem großen Lager von Näh-maschinen auch die bewährteste



**Waschmaschine**

(Patent Ziegler) durch welche die Hälfte Arbeit erspart, und auch die Wäsche nicht ruiniert wird für 42 Mark frei ins Haus. Ebenso habe sehr empfehlenswerthe Wringmaschinen und Mangel-Maschinen stets auf Lager.

Hochachtungsvoll

**V. Kucharezyk**

Euchelohna bei Groß-Strehlitz.

**Serren-Anzüge!**  
**Burschen-Anzüge!**  
**kleiner Jungen!**

**Großer Umrah!**

**Tuch-, Manufacturwaaren-u.**

**J. Rosenthal, Gross-Strehlitz**  
 **Ring 20.**

**Leinen-Geschäft.**

**Knaben-Anzüge!**  
**Kinder-Anzüge!**

**Stammwirthschaftliche Anstalt**

**Rechtliche Anstalt**



# Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von 1836. Neunundfünfzigster Geschäfts-Bericht.

Im Jahre 1895, mit dem 59. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen  
2871 Versicherungen mit . . . . . Mf. 12 167 875 Capital und  
Mf. 21 089,75 Rente.

Gesamte Jahres-Einnahme pro 1895 . . . . . Mf. 8 154 393,93.  
Angemeldet 495 Sterbefälle über . . . . . Mf. 2 551 042 1/4 Capital.

### Geschäftsstand Ende 1895.

Versicherungsbestand 34 523 Personen mit . . . . . Mf. 162 286 454 3/7 Capital.  
und Mf. 348 154,40 Rente.

Gesamt-Garantiefonds . . . . . Mf. 58 567 905.  
Unvertheilter Reingewinn der letzten fünf Jahre . . . . . Mf. 5 688 455.

Die Dividende der nach Vertheilungs-Modus I Versicherten beträgt pro 1896  
32% der 1891 gez. Jahresprämien und die Dividende der nach Vertheilungs-Modus  
II Versicherten 3% der in Summa gez. Jahresprämien.

Berlin, den 29. April 1896.

### Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf **Lebens-,  
Anstener- und Leibrenten-Versicherungen** entgegengenommen von

Schornsteinfegermeister **Louis Koch** in Groß-Strehlitz.

Kaufmann **Max Angress jr.** in Lost.

„ **Paul Spaniol** in Ujest.

## Zwangsz = Versteigerung.

**Donnerstag, den 7. Mai cr. Vormittags 10 1/2 Uhr** werde ich vor  
dem Gasthause in Stephanshain

ein **Billard** nebst Zubehör, einen halbgedeckten **Bagen**,  
**1 Schlitten**, diverse **Weine**, **Liqueure**, **Bauhölzer**, einen  
**Ramsch Bretter**, **Geflügel**, etwas **Colonialwaaren**,  
sowie diverse **Haushaltungsgegenstände** pp.

gegen **Barzahlung** versteigern.

**Pilarsky,**  
Gerichtsvollzieher.



**Edel-Cognac**



2 Stern Originalflasche **Wart 3.**  
3 Stern Originalflasche **Wart 4.**

Niederlage bei **E. G. F. Schreiber's Erben, Groß-Strehlitz.**

**Chilispeter, Knochenmehl, Super-  
phosphat, Kainit u. Thomasmehl,**

officieren unter **Gehaltsgarantie** billigt

**Groß-Strehlitz. E. G. F. Scheier's Erben.**

Empfehle mich zur kommenden Bau-  
saison zur Ausführung sämtlicher **Dach-  
arbeiten** in **Schiefer, Flachwerk**  
und **Wappe** sowie sämtlicher **Repara-  
turen** und **Undeckungen** zu billigen  
Preisen.

Achtungsvoll

**Carl Kranzioch**

Dachdeckerei-Unternehmer.

Kalinowik Post.

### Formulare

zur **Einkommensteuer-Vernunft** und  
**Ergänzungsteuer-Vernunft** ebenso  
**Militair-Reskamationen**

hält vorrätzig die **Buchdruckerei** und **Pa-  
pierhandlung** von

**Georg Hübner.**  
Groß-Strehlitz.

Harmonikas



Musikinstrumente wie **Violinen**,  
**Cellos**, **Zithern**, **Gitarren**, **Trom-  
meln** etc., **Holz-** und **Blasin-  
strumente**, **Saiten** jed. Art, musch.  
**Musikwerke** liefert unter **Garantie**  
**bestens** und **billigt** die **Musik-  
instrumenten- u. Saitenfabrik**  
**Curt Schuster & Otto**, MarkunKirchen I. S.  
— **Telephon-Gesellschaft** —  
Direkt, **Prellstein** gratis und **Post** — **Umsatz** gestattet

Einwegungs-Artige vom Lager und nach Maß gefertigt.  
Hüte, Mäntel, Sitze, Schilde 2c., Mädchen-Kragen  
und Jaquetts;  
garantirt gute Stoffe, vorzüglichster Sitz, billige Preise.

**Herren- und Knaben-Garderobe**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

**Sämmtliche Neuheiten**  
von

**Damen- u. Mädchen-Confection**  
**Reizende Kragen, Jaquetts, Kapes** 2c.  
in höchst klebsamen Formen  
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**W. Epstein, Gross-Strehlitz**  
Special-Geschäft für Herren, Damen- und Kinder-Garderobe,  
Hüte, Wäsche, Schmhwaaren etc.

**Maafbestellungen**  
auf Herren- und Knaben-Anzüge werden unter Leitung  
bewährter Kräfte unter Garantie des guten Sitzes  
elegant und chic ausgeführt.

**Damen- und Kinder-Wäsche.**

Herren-Oberhemden, Serviteurs, Kragen,  
Manchetten, Cravatten.

Schuhe und Stiefel für Damen, Herren und Kinder,  
hergestellt aus den besten Stollmaderstoffen.  
Reichhaltige Auswahl trotz Preisvertheuerung jüdischen Preisen.  
Separatüren hinten 24 Stunden.

**Beilage**  
zu Stück 18 des **Groß-Strehliger Kreisblatts**  
vom 6. Mai 1896.

**Geschäfts - Eröffnung.**

Seit dem **4. v. Mts.** eröffnete ich am hiesigen Orte am Ringe im früher **S. Schenk'schen** Lokale ein

**Spezial - Geschäft**

für **Herren-, Damen- und Kinder - Wäsche.**

Auf Wunsch Anfertigung nach Maass unter Garantie für guten Sitz und sauberste Ausführung.  
Auserdem unterhalte ich ein reichhaltiges Lager aller

**Posamentier-, Kurz- und Weißwaaren.**

Eleg. Neuheiten von **Knöpfen, Besätzen, Spitzen, Bändern, Handschuhe**  
in **Zwirn, Seide und Glacé.**

**Sonnen- u. Regenschirme. — Grösste Auswahl von Herren- u. Knaben-Hüten.**

Sämmtliche Bedarfsartikel für **Herren- und Damen-Schneiderei.**

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir durch strengste Reellität, billigste Preise und aufmerksame Bedienung das Vertrauen des mich beehrenden Publikums zu erwerben und zu erhalten und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Hochachtungsvoll

**A. Brandt, Gr.-Strehlitz.**

Ring, im früher **S. Schenk'schen** Lokale.

**I Träger, alte Eisenbahnschienen,**

**Portland-Cement,**

**Prima Dachpappen,**

**Steinkohlen-Theer,**

**Ziegeln und Flachwerke, Deckenrohr, Drahtnägeln und geschmiedete Nägel, Thür- und Fensterbeschläge,**

sowie sämtliche zum Bau erforderlichen Artikel empfiehlt billigt

Groß-Strehlitz.

**A. S. Seibert.**



Offerierte anerkannt als die allerbeste **Original-Ningschiffchen**

**Phönix-schnellnähmaschine** mit lebendem Schiffschen

für **100 Mark.**  
Die weltberühmte hocharmige **Köhlermaschine** für **75 Mark** 5 Jahre Garantie.

**V. Kucharczyk,**

Südhofhna b. Groß-Strehlitz.  
Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstatt.

Rixdorfer Linoleum  
zu Original-Gabtpreisen.

**D. Creutzberger,** Ring,  
part. & I. Etage.  
gegründet 1842.

## Neuheiten in Sommerstoffen

Alpaca und Mohair, glatt und gemustert,  
Plissés, in wollenen und baumwollenen Geweben,  
Nizzas, die schönsten und neuesten Muster,  
Mousseline, Piqués, Satines und Kattune in fabelhaft schöner und  
großer Auswahl.



**Damen-Confektion**



von heut ab zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Die beliebten Kleiderstoffreier  
sind wieder größte in Krautacht am Lager.

## Modellhüte

sowie reizende Copien in elegantester Ausführung.

Billigste Preise.

## Sonnenschirme

in billigster wie elegantester Ausführung in jeder beliebigen Preislage.

Patentirte Neuheit

## Poröse Maceo-Wäsche.

Alleinverkauf für Kreis Groß-Strehlitz

Max Pese, Ring.

## Gothaer Lebensversicherungsbank für Deutschland.

Bei unterzeichnetem Vertreter stehen jederzeit Prospekte zc. für Personen, welche sich versichern lassen wünschen zur Verfügung, auch werden bereitwilligst Auskünfte bei Anträgen erteilt.

Bemerkt wird noch, daß die Prämienzahlungen  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  jährlich geschehen können.

Johann Kempky sen.,  
in Groß-Strehlitz.

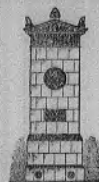
## H. Woitzik,

Klempner- und Dachdeckermeister, Groß-Strehlitz.

Bei Beginn der Bauaison empfehle ich mich zur Uebernahme und Ausführung aller in mein Fach schlagender Arbeiten. Sämmtliche Arten von Bedachungen in Holzement, Zink, Eisenblech und Dachpappe werden unter Garantie bei billigster Preisberechnung schnellstens ausgeführt.

Anlage und Reparatur von elektrischen Hausklingeln u. Telephonen bei solidesten Bedingungen.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inseratentheil G. Hübner.  
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitz.



Meine transportablen  
Chamotte = Stubenöfen,  
transportable

Berliner Kochherd-  
Maschinen

in weiß und blau  
stehen bei Herrn  
S. Nothmann, Ring

und in meiner Werkstatt zur  
gefälligen Besichtigung.

Lager von verschiedenen **Badeln**:  
Porzellan, Altdeutsche- und  
Bequig-Badeln

einfarbig und mehrfarbig.

J. Bonk, Ofenschmelzer  
Groß-Strehlitz, Malapanerstr.



Neu- und Ansetzen  
von aller Art

Ofen,

sowie Reparaturen  
werden prompt und  
billig ausgeführt.

## „Monopresse“

zur Selbstanfertigung von Monogramme-  
Buchstaben auf Briefbogen und Couverts,

100 Bg. engl. weiße Briefbogen  
und 100 Stück weiße engl.

Couverts (blau gefittert)  
auf nur 1,20 Mk.

zu haben in

G. Hübner's Papierhandlung.